

Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG
Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

A. Grundlagen des Unternehmens

Die Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG wurde mit Beschluss der Gesellschafter am 20.12.2019 mit dem Zweck der Versorgung der angeschlossenen Kommunen mit Elektrizität und Gas einschließlich der damit verbundenen Dienstleitungen gegründet. Hierzu wurde eine Beteiligung an der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG erworben.

Die Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG setzte sich bei Gründung aus folgenden Gesellschaftern (Teilhaftern) zusammen:

- Gemeinde Ostercappeln
- Stadt Quakenbrück
- HaseEnergie GmbH
- Stadt Fürstenau
- Gemeinde Neuenkirchen
- Gemeinde Merzen
- Gemeinde Voltlage
- BEVOS GmbH

Im Jahre 2020 wurden folgende Gesellschafter zusätzlich aufgenommen:

- Gemeinde Badbergen
- Gemeinde Menslage
- Gemeinde Nortrup

Komplementärin ist die Netze Holding Osnabrücker Land Verwaltungs-GmbH.

B. Wirtschaftsbericht

1. Geschäftsverlauf

Die Gemeinde Badbergen erwarb im Juli 2021 weitere Anteile aus dem Kapitalanteil der BEVOS GmbH, was das Gesamtkapital in der Summe jedoch nicht veränderte. In 2021 konnten Erträge aus der Beteiligung an der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG in Höhe von 2.890.142,39 € erzielt werden.

2. Vermögenslage

Die Gesellschaft bilanziert in Ihrem Vermögen im Wesentlichen eine Beteiligung an der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG in Höhe von 47.398.524,00 €. In Höhe von 3.690,05 € bestehen weitere Forderungen aus einem Vorsteuerüberhang. Daneben existiert ein Buchgeldguthaben in Höhe von 97.484,47 €.

Auf der Passivseite steht dem im Wesentlichen ein Eigenkapital von insgesamt 47.423.521,99 € gegenüber. Daneben werden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 72.176,53 € und Rückstellungen für Prüfungskosten von 4.000,00 € ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 99,99 %.

3. Finanzlage

Die Liquidität ist zum Stichtag mit 97.484,47 € zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten mehr als ausreichend (LG I > 1.500 %). Es wird erwartet, dass im Folgejahr 2022 die Einnahmen die Ausgaben weit übertreffen werden, sodass eine zusätzliche Zufuhr von Liquidität nicht notwendig ist.

4. Ertragslage

Durch den Ertrag aus Beteiligungen (2.890.142,39 €) und eine Auflösung von Rückstellungen aus dem Geschäftsjahr 2020 (1.119,40 €) konnte nach Verrechnung mit den entstandenen Aufwendungen (35.264,34 €) ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.855.997,45 € erzielt werden, der nach Ausgleich des Verlustvortrags von 45.597,51 € den Verrechnungskonten der Gesellschafter gutgeschrieben wurde. Im laufenden Geschäftsjahr erfolgte darüber hinaus bereits eine Vorabentnahme der Gesellschafter in Höhe von 2.744.400,00 €.

C. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Wesentliche Chancen und Risiken in der künftigen Entwicklung ergeben sich aus der künftigen Entwicklung der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG und den Jahresergebnissen dieser Gesellschaft. Diese wiederum unterliegt nur geringen Risiken, da sie für die Verpachtung des Strom- und Gasnetzes im Rahmen der laufenden Regulierungsperiode stabile Pachteinahmen erhält.

D. Prognosebericht

Die Geschäftsführung geht für 2022 und die folgenden Jahre aufgrund der geplanten Ausschüttungen der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG von einem positiven Ergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2021 aus. Es werden keine Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie auf die Gesellschaft erwartet.

Bohmte

28. Februar 2022

gez. Peter Schone

Geschäftsführer

Netze Holding Osnabrücker Land Verwaltungs-GmbH